

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
30. Januar 2019

## IT Security im Unternehmen pragmatisch operationalisieren – wie geht das?

**Vaduz – Aufgrund der zunehmenden Anzahl und Vernetzung IP-basierter Komponenten durch Globalisierung, Digitalisierung, Cloud-Dienste und IoT-Devices werden Unternehmen immer verwundbarer hinsichtlich ihrer Informationssicherheit. Der Hilti Lehrstuhl für Daten- und Anwendungssicherheit am Institut für Wirtschaftsinformatik lädt zu einem Vortrag darüber, wie man diesen Gefahren mit den richtigen Methoden und Werkzeugen begegnen kann.**

Anzahl und Intensität von Angriffen auf IT-Infrastrukturen von Unternehmen nehmen massiv zu und es wird gezielt Jagd auf wertvolle Informationen von Unternehmen gemacht, sei es zur Lösegelderpressung oder Wirtschaftsspionage. Daher war die Notwendigkeit, eigene Informationen, Systeme und Prozesse vor Angriffen von aussen und innen zu schützen für Unternehmen noch nie so hoch wie heute. Leider mangelt es in vielen Unternehmen an der IT-Security und es wird ihr oft erst nach kritischen Sicherheitsvorfällen die erforderliche Aufmerksamkeit beigemessen. Dann wird in kürzester Zeit versucht, Versäumnisse aufzuholen und IT-Security kann zur Bremse für die Geschäftsentwicklung werden.

### **Wie Sicherheitsrisikem verhindern?**

Nach der Begrüssung durch den Institutsleiter Prof. Dr. Jan vom Brocke sowie Prof. Dr. Pavel Laskov und Gunnar Porada vom Hilti Lehrstuhl für Daten- und Anwendungssicherheit, erläutern die Referenten Christian Matthies und Eric Berger, wie man Sicherheitslücken verhindern kann und welche Schritte dafür notwendig sind. Sie sind Gründer und Geschäftsführer der CISOCON GmbH (ehemals Twelve Beaufort) mit Sitz in Berlin, die spezialisiert ist auf die Beratung von Unternehmen in Fragen der IT-Sicherheit. In ihrem Vortrag stellen sie Bedrohungsszenarien vor, gehen auf Ursachen und Kosten von Datenverlusten ein und zeigen das Aufgabenspektrum eines Chief Information Security Officers auf. Die Bedeutung von elementaren Konzepten für IT Security kommen ebenso zur Sprache wie die Entwicklung und Umsetzung einer effizienten und zielgerichteten Security Roadmap.

Im Anschluss an den Vortrag können weitere Fragen in einer offenen Diskussionsrunde gestellt werden, bevor die Veranstaltung mit einem Networking-Apéro endet.

### **IT-Security im Unternehmen pragmatisch operationalisieren – wie geht das?**

Donnerstag, 14. Februar 2019, 17.00–19.00 Uhr

Universität Liechtenstein, Hörsaal 3 (H3)

Anmeldung bis 11. Februar 2019

Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung: [www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen)

---

2522 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / [heike.esser@uni.li](mailto:heike.esser@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)

**Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)

**Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation**

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / [heike.esser@uni.li](mailto:heike.esser@uni.li) / [www.uni.li](http://www.uni.li)